



Hausherrin Danie Bles (rechts) mit ihrer Kundin (und engen Freundin) Sylvie Meis

So ein Satz kann nur von einer Fashionista kommen. Genauer – von einer **Stylistin**. Wir besuchten Danie Bles, die auch Sylvie Meis ausstaffiert, in ihrem Amsterdamer Haus – und lernten einiges über Deko und Durcheinander



»Ein Haus ist wie ein *Kleiderschrank*«



WENN MAN DER STYLISTIN DANIE BLES ZUM ERSTEN MAL BEGEGNET, ist man sofort von der Power und Herzlichkeit fasziniert, die die Niederländerin ausstrahlt. Und genauso wohl wie in ihrer Gegenwart fühlt man sich auch in ihrem Haus im Amsterdamer Stadtteil Oud-Zuid, wo sie seit sechs Jahren mit ihrem Mann Joris und ihren beiden Söhnen Florian und Marlon lebt. „Ich liebe Vintage, Art déco, Farbe, Wärme und Gemütlichkeit. In meinem Haus sieht man deshalb nicht nur einen Stil, sondern eine aufregende Mischung“, beschreibt sie selbst ihre Einrichtung.

Danie, die unter anderem mit TV-Moderatorin Sylvie Meis zusammenarbeitet und mit ihr auch eng befreundet ist, reist schon seit ihrer Kindheit immer wieder nach Ibiza, was den Hippie-Style ihres Zuhauses erklärt: Kerzen, farbenfrohe Bilder, bunte Kissen. „Ich finde es wichtig, dass eine Wohnung immer eine Erweiterung von einem selbst ist und nicht wie ein Showroom aussehen sollte. Ich werde nie jemand Fremden bitten, für mich die Einrichtung zu übernehmen.“

Warum sollte sie auch? Schließlich arbeitet Danie nicht nur als Stylistin, sondern hat mit ByDanie auch eine eigene Modelinie. An kreativen Ideen dürfte es also nicht mangeln. „Ich liebe Mode, Design und Architektur und finde es toll, dass alles in unserem Haus widergespiegelt wird.“ Da thront dann ganz lässig eben ein XXL-Bild im „Vogue“-Cover-Stil über der schweren Ledercouch. >>



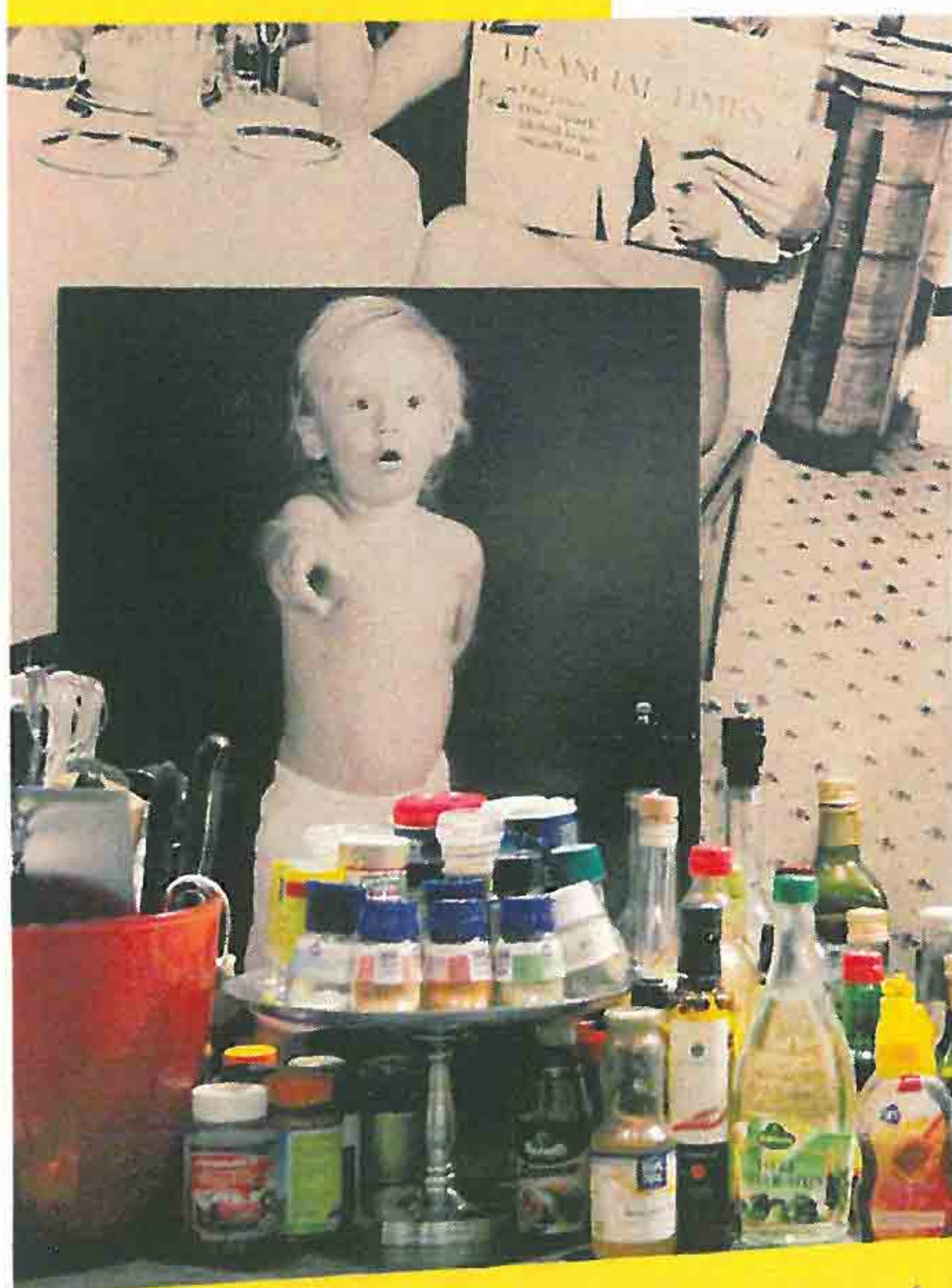
Viel Veränderung mit kleinen Dekoartikeln – das ist Danies beste Interior-Style-Formel



Schuhstick? Natürlich nur aus, ähm, beruflichen Gründen. Stylistin Danie versteckt ihre Schätze in Kommoden



Sie könnte sich sogar vorstellen, eines Tages noch einmal ganz von vorne anzufangen – wohntechnisch: „Mein Mann Joris ist Bauunternehmer, und es wäre natürlich herrlich, wenn wir ein Haus finden würden, das wir komplett nach unseren Wünschen umbauen könnten. In einem neuen Domizil würde ich jedem einzelnen Zimmer ein anderes Thema geben und es dementsprechend einrichten.“ Doch bislang verändert sie lediglich ein paar Dekoteile: „Eigentlich ist es genauso wie im Kleiderschrank – oft haben wir eine Standardgarderobe, die wir mit schönen Trendsachen aufstocken und so besonders und individuell machen.“ Na dann!



„Die Küche ist das Herz des Hauses“, sagt Danie. Weil sie hier die meiste Zeit verbringt



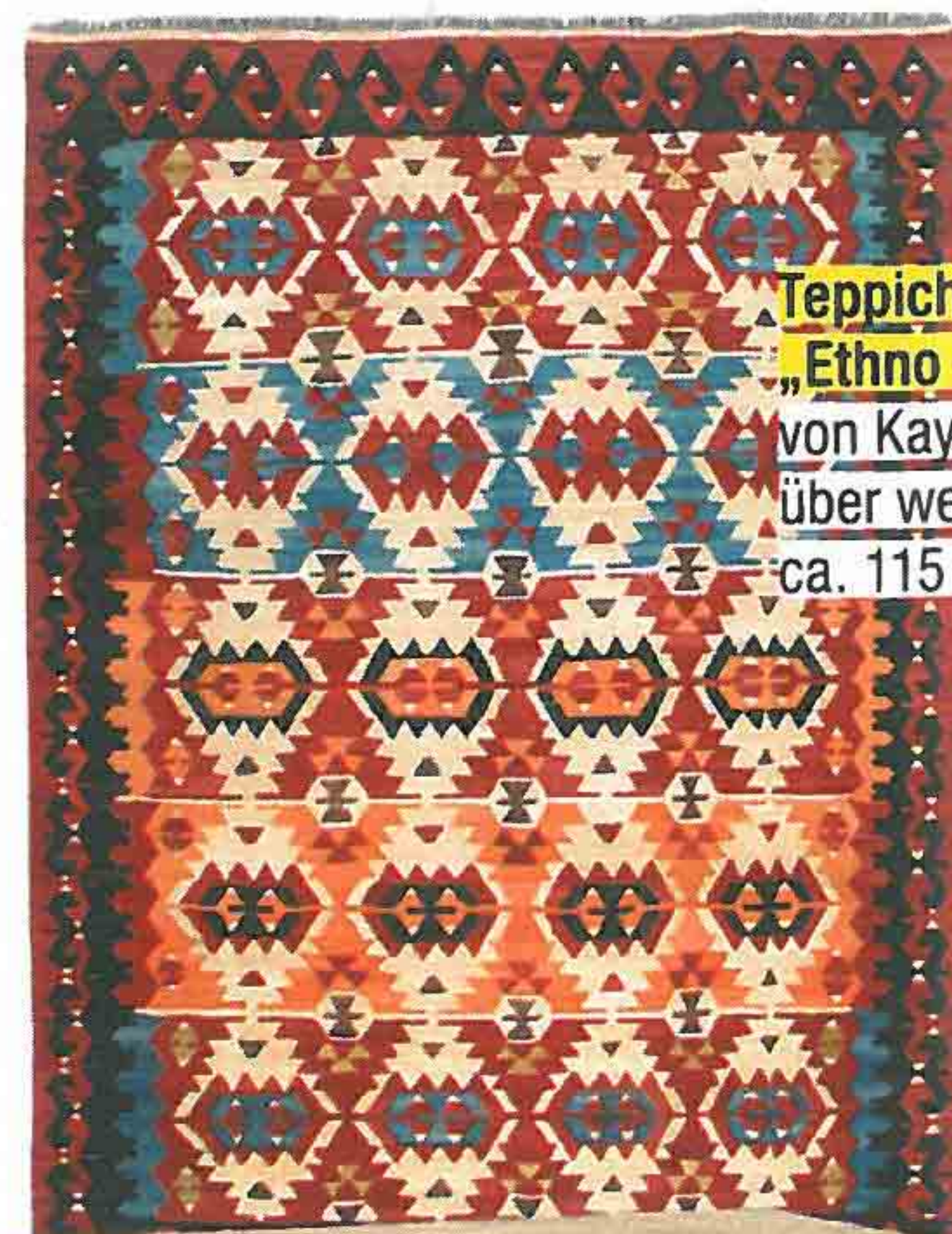
UND SO GEHT DER LOOK



Sessel „Old England“ aus Samt von Butlers über butlers.de, ca. 599 €



Spiegel aus Kunstharz von BHP über westwing.de, ca. 32 €



Teppich „Ethno Rug“ von Kayoom über westwing.de, ca. 115 €



Hocker „Aviator“ von Bodahl über westwing.de, ca. 79 €



Kissenbezug „Trädklöver“ von Ikea über ikea.com, ca. 5 €



Lampe „Table Lamp“ von Lisbeth Dahl über westwing.de, ca. 170 €



Esstisch „Living“ aus Mangoholz über westwing.de, ca. 209 €



Glasvase von H&M Home über hm.com, ca. 8 €